# Sitzungsprotokoll vom 23.11.22 des FSR CCB

Die Vorsitzende Hannah Jantzen eröffnet die Sitzung um 18:06

*Entschuldigte Mitglieder:*

Leon Frühauf, Robin Kurzner, Jan Ludwig, Henri Schwarz, Naomi Zink

*Anwesende Mitglieder:*

Tim-Christopher Aust, Maren Dobrick, Ricardo Ferreira, Konstantin Jahn, Hannah Jantzen, Anton ‚Robin‘ Jurochnik, Michele Kabiri, Sabrina Koch, Silas Koch, Lars Kohle, Jelle Meier, Stefanie Neuhof, Annika Neumann, Philipp Ratert, Jacky Amanda Salmen, Dajana Schwab, Henri Schwarz, Henning Markus Stefan

*Anwesende Gäste:*

Maik-Marcel Sieglitz

## Top 1: Formalia – das Altprotokoll

Lars verliest das Protokoll vom 16.11.22, dieses wird nach zwei Änderungen mit zwei Enthaltungen angenommen.

Die Tagesordnung wird um Top 10: „Gleichstellung – Beten in der Uni“ ergänzt.

## Top 2: T-Shirts – Wie geht es weiter?

Hannah erklärt, dass der FSR CCB für seine Mitglieder T-Shirts im Design der Fachschaft beschaffen möchte. Dabei soll ein größeres Angebot an Größen beschafft werden, um jedem FSR-Mitglied ein Shirt geben zu können. Das Shirt soll auch nach Ausscheiden aus dem Rat behalten werden können. Zusätzlich sollen noch Namensschilder beschafft werden.

Robin J. hatte Angebote für T-Shirts für den FSR CCB herausgesucht, diese sind im entsprechenden Altprotokoll einzusehen. Aufgrund der bei vielen Händlern vor kurzer Zeit erfolgten Preiserhöhung kommen jedoch Zweifel auf, dass diese noch aktuell sind. Aufgrund dessen sollen neue Angebote herausgesucht werden.

Ricardo, der mit der Firma in Kontakt steht, die unsere Pullover herstellt, sowie Robin J. wollen je ein beziehungsweise zwei Angebote bis zur nächsten Sitzung einholen.

## Top 3: Pizza-Geld – Konstantins Geldregen

Konstantin erzählt, dass die Pizzeria, bei der für die vergangene FVV Pizza bestellt wurde, keine Rechnung ausstellen kann. Michele erklärt daraufhin, dass eine Ausgabe des bezahlten Geldes auch ohne diese erfolgen kann, solange der Vorstand die Ausgabe durch Unterschrift belegt und billigt.

Maik weist darauf hin, dass die Dokumentation dieses Vorgangs im Hinblick auf Buchhaltung und Kassenprüfung umfassend und vollständig erfolgen muss.

## Top 4: Fachschafts-Discord – Die Renovierung

Robin J. erklärt die Absicht, den Gaming-Server der Fachschaft zwecks Streamlining und mangels Nutzung löschen zu wollen. Da er aktuell nicht über die erforderlichen Rechte verfügt, wird er mit Frederick Nikolaus Götz, einem ehemaligen Computerrat, in Kontakt treten.

Für das Aufräumen des Servers soll eine Arbeitsgruppe aus den Reihen des FSR CCB aufgestellt werden. Robin und Jelle melden sich hierfür freiwillig, ferner wird Henri, der sich über den Zustand des Servers beschwert hatte, an dieser Gruppe teilnehmen. Robin erklärt, dass alle Mitglieder des Rates Anregungen an diese Gruppe herantragen können und dass er allen Ratsmitgliedern Adminrechte für den Server geben wird.

Im Zuge des Aufräumens wird nun auch ein Bereich für Lehramtsstudierende erstellt, in dem sich diese zu Modulen und Lehrinhalten austauschen können.

Es wird diskutiert einen Chatbereich zum Austausch von Vorlesungsmitschriften und Übungsbearbeitungen anzubieten. Es wird darauf hingewiesen, dass hier Vorlesungsfolien oder Übungszettel nicht geteilt werden dürften, Moderation also essenziell ist.

## Top 5: Planung Glühweinstand – die Neuigkeiten

Das JCF hat Jelle bezüglich einer Kooperation bei einem Glühweinstand geschrieben. Mangels Interesses unserer Seite wird dem JCF eine Absage mitgeteilt.

Kirsten Krebs und einige Dozenten haben erzählt, dass die Uni bereits am 19.12. für die Feiertage schließt. In Anbetracht dessen erscheint eine Weihnachtsvorlesung sehr unwahrscheinlich, der einzige Termin für einen Glühweinstand ist also der 06.12.

Annika hat die Einkaufslisten der vergangen Räte für Glühweinstände herausgesucht:

|  |  |
| --- | --- |
| 2019 | 60L Glühwein20L Kinderpunsch |
| 2017 | 72L Glühwein30L Kinderpunsch |
| 2018 | 130L Glühwein30L Kinderpunsch2L Amaretto |

Es wird angemerkt, dass aufgrund des Verkaufs unabhängig von einer Weihnachtsvorlesung mit weniger Nachfrage zu rechnen ist.

Es werden zwei Vorschläge für einen Einkauf gemacht:

1. 50L Glühwein und 15L Kinderpunsch
2. 60L Glühwein und 20L Kinderpunsch

Eine Abstimmung ergibt 3 Stimmen für den ersten und 8 Stimmen für den zweiten Vorschlag bei 6 Enthaltungen. Somit werden 60L Glühwein und 20L Kinderpunsch gekauft. Von dem Glühwein sollen fünf 10L-Kanister und 10L in Flaschen gekauft werden.

Einstimmig wird beschlossen, Rum und/oder Amaretto anzubieten.

Für den Einkauf von „Schuss“ gibt es ebenfalls zwei Vorschläge:

1. 2 Fl. Amaretto und 3 Fl. Rum
2. 3 Fl. Amaretto und 2 Fl. Rum

Eine Abstimmung ergibt hier keine Stimme für den ersten und 15 Stimmen für den zweiten Vorschlag bei 2 Enthaltungen. Somit werden 3 Fl. Amaretto und 2 Fl. Rum gekauft.

Waffelmischungen für vegane Waffeln wurden zu angemessenem Preis keine gefunden. Um trotzdem Waffeln anbieten zu können, soll nun fertiger Teig gekauft werden. Die Beschaffung von etwa zwei Schüsseln wird Naomi übernehmen. Diese wird bis zur nächsten Sitzung die dabei anfallenden Kosten zusammenstellen.

Einstimmig wird beschlossen, dass es für die Waffeln Toppings geben wird.

Eine Abstimmung, ob es neben Puderzucker noch weitere Toppings geben soll, ergibt 10 Stimmen für Nein und 7 Stimmen für Ja bei einer Enthaltung. Somit wird es nur Puderzucker als Topping geben.

Für den Einkauf von Getränken und Puderzucker werden 200€ veranschlagt, dies wird einstimmig bestätigt.

Es wird vorgeschlagen, den Stand ab 11 Uhr aufzubauen und ab 11:30 mit dem Verkauf zu beginnen. Ab 19 Uhr soll der Abbau erfolgen. 2 Gegenstimmen und 10 Fürstimmen bei 5 Enthaltungen ratifizieren diesen Vorschlag.

In dieser Zeit soll es 2h-Schichten mit je 3 Personen geben, Hannah wird für die Schichteinteilung eine Doodle-Umfrage erstellen.

## Top 6: Verteiler – Die Rückkehr von Freddi?

Nach Verlängerung der Frist für einen Ersuch, im E-Mail-Verteiler des FSR CCB zu verbleiben, hat sich noch Frederick Nikolaus Götz gemeldet. Keine Gegenstimmen bei 2 Enthaltungen erlauben ihm den Verbleib.

## Top 7: Gespräch Prorektorin – Was wird gesagt?

Es wird nochmal darauf hingewiesen, dass Anliegen für das Gespräch an Ricardo, Henning und Naomi herangetragen werden können.

Ricardo fragt, ob seine Auswahl an Themen so weit sinnvoll ist: Zu spätes Hochladen von Klausuren- und Stundenplänen seitens der Fakultät; Mangelhaftes Angebot an Fächerangeboten im Master Chemie/Chemistry; Keine Vorstellungstexte der verschiedenen AKs

Seine Themen werden einstimmig für sinnvoll befunden.

## Top 8: Kooperationen – ein Update

Auf unsere Mailanfragen an die Fachschaften Maschinenbau und BCI sind Antworten gekommen. Ein erstes Treffen mit den neuen beiden Fachschaftsräten wird Sonntag stattfinden.

Einer Neujahrsparty in der zweiten oder dritten Januarwoche steht unsererseits also nicht mehr im Wege. Als erster Plan soll unsere To-Do-Liste für eine Party in EF50 mit den anderen Fachschaften geteilt werden, Aufgaben zur Planung sollen dann nach Fähigkeit unter den Räten aufgeteilt werden und alle Räte Arbeit am Tag selbst hinter der Theke verrichten. Die Kosten, die dabei entstehen, sollen unter den Fachschaften fair verteilt werden.

Hannah wird die Ergebnisse des Sonntaggesprächs noch am selben Abend mit dem Rat teilen. Nächste Sitzung soll dann mit der eigentlichen Planung begonnen werden, dringliche Aufgaben werden aber möglicherweise davor schon von Hannah verteilt.

## Top 9: Weihnachtsmarktbesuch – der Termin

Hannah erklärt, dass die Erstellung einer Doodle-Umfrage aufgrund der Masse an möglichen Terminen unsinnig erschien. Um die Planung zu vereinfachen, wird vorgeschlagen, schon jetzt einen Tag oder eine Woche zu bestimmen. 4 Stimmen für Tag und 9 Stimmen für Woche bei 4 Enthaltungen legen das Entscheiden auf eine Woche fest.

Im Folgenden ist neben der Woche die Anzahl der Stimmen für diese verzeichnet:

|  |  |
| --- | --- |
| 28.11.-04.12. | 2 |
| 05.12.-11.12. | 1 |
| 12.12.-18.12. | 6 |
| Enthaltungen | 5 |

Somit wird Hannah eine Doodle-Umfrage für die Tage der Woche vom 12.12.-18.12. erstellen.

## Top 10: Gleichstellung – Beten in der Uni

Silas erklärt, dass er auf Beschwerden bezüglich fehlender Gebetsräume und Probleme mit Angestellten der Uni beim Versuch, dem Gebet an einem anderen Ort nachzugehen, seitens einiger Studierender aufmerksam wurde. Es ist allerdings nicht bekannt, wo versucht wurde, dem Gebet nachzukommen, noch liegt uns eine offizielle Beschwerde vor. Silas wird Studierende darauf hinweisen, dass der AStA mit seinen Gleichstellungsbeauftragten solchen Beschwerden besser gewappnet ist.

## Top 11: Sonstiges – The End

Der Dekan hat noch nicht auf unsere Verlustanzeige bezüglich des Sofaraumschlüssels geantwortet, Ricardo wird ihm hierzu nochmals eine E-Mail schicken.

Die Vorsitzende Hannah Jantzen beendet die Sitzung um 19:23.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Gez. Lars Kohle